

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der KAB!

Den Menschen Hoffnung geben – Wo Kirche lebendig wird (Teil 4)

Das kirchliche Handeln der KAB

Wo KAB handelt, handelt Kirche. In der KAB leben Menschen unmittelbar Kirche. Auch in Zukunft wird christliche Gemeinde sehr stark von erfahrbaren und gelungenen Beziehungen, von dem „Zur-Sprache-Bringen“ alltäglicher Ungerechtigkeits-erfahrungen, Ängste und Nöten und der bedingungslosen Hoffnungszusage der befreienden christlichen Botschaft her gelebt. Die KAB ist Teil der Kirche, Teil der jeweiligen Gemeinde vor Ort. Sie ist zugleich Kirche selbst, in der das Volk Gottes die entscheidenden Weichen stellt auf der Suche nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit. Im Vertrauen, dass uns „alles andere dazu gegeben wird“ geht die KAB diesen Weg in guter Kooperation aller Getauften mit ihren je eigenen Charismen. Durch die „politische Diakonie“, den „prophetischen Dienst“ und das Gerechtigkeitshandeln der KAB macht sie die Kirche glaubwürdig in der Gesellschaft präsent. Als Stimme und Anwalt der Ausgegrenzten lässt sie diejenigen zu Wort kommen, die am Rande stehen, auch in den christlichen Gemeinden und in der Kirche selbst. Vom Evangelium her inspiriert, trägt sie damit zur Glaubwürdigkeit der Kirche bei. In der KAB werden durch Bildung und Aktion Erfahrungen für die eigenständige Entfaltung gemacht, auch einer „politischen Spiritualität“, die weltoffen und innerlich zugleich ist, die Kampf und Kontemplation, Ausdauer und Hoffnung sowie Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe beinhaltet. Die KAB ist somit Lernort des Glaubens. Durch ihr politisches Handeln erschließt die KAB vielen Menschen christlichen Glauben, ermöglicht Wege von der Politik zur Mystik. So ist die KAB missionarische Bewegung. Die sind unverkennbare Hoffnungszeichen für die KAB selbst, aber auch für die Kirche. Denn da, wo die Botschaft des Evangeliums gelebt wird, entstehen „Orte der Hoffnung“, an denen Menschen mit ihren Ängsten und ihrer Trauer, ihrer Suche nach Orientierung und ihren Hoffnungen Wertschätzung und Ermutigung erfahren; Orte, an denen das Leben und die Vision von einer gerechten Welt auch gefeiert werden. Die KAB weiß sich dem „Aufbau einer christlichen Gemeinde vom Leben her“ verpflichtet. Denn wo

Christen leben, muss Gemeinschaft entstehen und wachsen.

Die KAB ist eine Standesorganisation von katholischen Arbeitnehmern. Sie will „Kirche in der Welt der Arbeit und Stimme der Arbeitnehmer in der Kirche sein. Es geht um die Mitgestaltung unserer Gesellschaft im christlichen Sinne der katholischen Soziallehre. Interessieren Sie sich für die Arbeit der KAB? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an unseren Gesprächsabenden teilzunehmen. Auf den Folgeseiten finden Sie Themen und Termine für das Jahr 2010. In diesem Sinne darf ich mich mit freundlichen Grüßen und dem KAB-Gruß verabschieden:
„Gott segne die christliche Arbeit“.

Peter Szymanski
1.Vorsitzender

Kontaktadressen der KAB Heilig Geist

Peter Szymanski ☎ 05 11 – 6 47 69 95
Silvia Szymanski ☎ 05 11 – 6 76 88 62

Jahresprogramm 2010 der KAB Heilig Geist, Hannover-Bothfeld

Di., 19. Januar, 20:00 Uhr
Vorstandssitzung des erweiterten Vorstands

So., 31. Januar, ab 9:30 Uhr
Wir feiern unser 44-jähriges **Stiftungsfest**

Die., 16. Februar, 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung ohne Wahlen

Sa., 20. Februar, 18:30 Uhr
Winterpreisskat für KAB- und Gemeindemitglieder

So., 28. Februar, 17:00 Uhr
Hl. Kreuzweg
ausgerichtet durch unsere KAB-Gruppe

So., 14. März, ab 11:00 Uhr
Fastenessen (Eintopf)
ausgerichtet durch unsere KAB-Gruppe. Es soll wieder ein Begegnungstag für die ganze Gemeinde werden.

Die., 16. März, 20:00 Uhr
„Wie schütze ich mich vor Trickbetrügern?
- Enkeltrick“.
Ref.: Herr Krause



Die., 20. April, 20:00 Uhr
„Die Psalmen in der Liturgie“.
Ref.: Präses Pfr. Christoph Lindner



Sa., 01. Mai, ab 10:00 Uhr
Familientag der KAB in Sarstedt

Die., 18. Mai, 18:30 Uhr
Marienandacht mit schlesischen Marienliedern und Aussetzung, anschl. geselliges Beisammensein bei Maibowle und gemeinsamen Masingen

Sa., 29. Mai, 18:30 Uhr
Frühlingspreisskat für KAB- und Gemeindemitglieder

Sa., 19. Juni, 18:00 Uhr
Grillabend für KAB- und Gemeindemitglieder. Statt Abendessen zu Hause, essen wir gemeinsam Leckereien vom Grill

So., 22. August, 10:30 Uhr
Nach der Hl. Messe, die wir gemeinsam besuchen, gehen wir gemeinsam Eis essen

Di., 14. September, 20:00 Uhr
Vorstandssitzung des erweiterten Vorstands

Di., 21. September, 20:00 Uhr
Offener Gesprächs- und Spielabend

Die., 19. Oktober, 20:00 Uhr
„Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie – ist das mit einander vereinbar?“.
Ref.: Roland Meiswinkel



So., 24. Oktober, 10:45 Uhr
Tag der offenen Tür
Unsere KAB lädt zum Frühstück ein. Die KAB Hl. Geist möchte sich „zeigen“. Wer hat Interesse mitzumachen?

Sa., 13. November, 18:00 Uhr

Wir treffen uns, wie die Tradition es will, in gemütlicher Runde zum **Wurstessen**.


Sa., 20. November, 18:30 Uhr

Großer Preisskat für KAB- und Gemeindemitglieder

So., 5. Dezember, 16:00 Uhr



**Adventlicher Besinnungsnachmittag
„Wer nach Bethlehem gehen will ...“**

Die mit  bezeichneten Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Niedersachsen statt.

**Veranstaltungen/Termine in 2010
im Diözesanverband KAB Hildesheim**

Sa., 23.1.2010 **Vertrauensleutetag** in Sarstedt

Sa., 13.2.2010 Verbändetagung „**Wie gestalten wir den Übergang?**“

Sa., 20.2.2010 Auftaktveranstaltung zum Jahresthema „**Armut**“

Sa./So., 27./28.3.2010 Bundesausschuss

Mo./Mo., 29.3. – 5.4.2010 **Karwochenseminar**

Sa., 17.4.2010 Diözesantag in St. Cyriakus, BS

Sa., 1.5.2010 **Maifeiertag** Braunschweig und Sarstedt

So., 6.6.2010 **50 Jahre KAB St. Michael**, Dingelbe

Fr./So., 18.-20.6.2010 **Tag der Niedersachsen**, Celle

Mi./So., 11./15.8.2010 Fahrt nach **Oberammergau**

Fr./So., 20.-22.8.2010 Vorstandskonferenz

Sa./So., 23./24.10.2010 Bundesausschuss

Mi., 24.11.2010 Adventliche Einstimmung in St. Nikolaus, Hildesheim

Diözesansekretariat

Postanschrift: Postfach 10 02 63

31102 Hildesheim

☎ 0 51 21-307-.....

Alfred Paulus, Sekretär 446

Gundel Vetter, Mitarbeiterin 448

FAX und AB 509

e-mail: kab@bistum-hildesheim.de

Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit von 1997 hat klare und eindeutige gesellschaftliche Analysen präsentiert. Statt den Ausbau der Solidarität zu fördern und zu steuern, haben die Kanzler Kohl, Schröder und Merkel gesellschaftliche Aufgaben privatisiert, Reiche steuerlich entlastet und wichtige Investitionen in Bildung und Arbeit versäumt". Der Blick auf die Wirtschaft habe den Blick auf den Menschen verstellt.

Mindestlohn umsetzen

Die KAB Deutschlands setzt auf einen gesetzlichen Mindestlohn. „Ein wichtiger Grund, warum in Deutschland der Niedriglohnbereich stärker angestiegen ist als in anderen Industrienationen, ist das Fehlen eines gesetzlichen Mindestlohns", so Hupfauer. Die KAB Deutschlands setzt sich für einen Mindeststundenlohn von 8,50 Euro ein. „Der Slogan ‚Sozial ist, was Arbeit schafft‘ ist ein Faustschlag ins Gesicht all jener, die von ihrer Hände Arbeit sich und ihre Familien nicht mehr ernähren können", sagt der Vorsitzende des katholischen Sozialverbandes. Der Aufschwung sei nicht nur an den Armen vorbeigegangen, sondern sei lediglich der zunehmenden Spaltung von Arm und Reich in unserem Land zu verdanken. „Der Koalitionsstreit um den Mindestlohn wird auf dem Rücken der arbeitenden Mütter und Väter ausgetragen, die ihren Kindern trotz Arbeit keine gesicherte Existenz bieten können".



**Programm 2010
der
KAB Heilig Geist
Hannover-Bothfeld**



Die Veranstaltungen der KAB sind für alle Gemeindemitglieder offen

Der Bundesvorsitzende der KAB Deutschlands Georg Hupfauer wirft den beiden großen Volksparteien vor, sehenden Auges in die Armutskatastrophe gesteuert zu sein. „Bereits das Sozialwort der Kirchen für eine